

ZUR SOFORTIGEN FREIGABE

Orthomolekularer Medizinischer Informationsdienst, 28. Dezember 2022

Ärzte, die mit der Regierungspolitik nicht einverstanden sind, dürfen in Australien nicht als Ärzte praktizieren

Kommentar von Michael Watson, MD

OMNS (28. Dezember 2022) Mit diesem Artikel soll auf die Unterdrückung von Ärzten durch die Australian Health Practitioner Regulation Agency (*Austral. Behörde für die Regulierung von Gesundheitspraktikern*) aufmerksam gemacht werden. Die AHPRA hat Stellungnahmen zu Facebook-Posts australischer Ärzte und zur Weitergabe von Informationen über die frühzeitige Behandlung von COVID veröffentlicht. Ärzte, die Impfstoffe in Frage stellen oder medizinische Ausnahmegenehmigungen erteilen, werden ebenfalls umgehend überprüft und suspendiert, da sie als gefährlich für die Öffentlichkeit gelten.

Dieser Angriff der AHPRA ist ein Angriff auf die Menschenrechte und die Redefreiheit. Die AHPRA lässt es leider an Transparenz und Ehrlichkeit fehlen, und die Ärzte mussten schwere Verfolgungen über sich ergehen lassen. Alle Angehörigen der Gesundheitsberufe haben das wichtige und grundlegende Menschenrecht, ihre Meinung zu äußern. In Australien scheint jedoch ein angeklagter Krimineller mehr Rechte vor dem Gesetz zu haben als ein angeklagter Arzt. Menschen und Ärzte sollten einen Rechtsanspruch und das moralische Recht haben, Richtlinien der Regierung und öffentliche Gesundheitsbotschaften ohne Repressalien zu hinterfragen. Die Regierung sollte sich nicht in die Beziehung zwischen Arzt und Patient einmischen, da die Öffentlichkeit sonst kein Vertrauen darin hat, dass ihre Ärzte das Richtige für sie tun.

Wir glauben, dass bereits Hunderte von Ärzten suspendiert wurden und nicht mehr praktizieren dürfen, weil sie sich für die Gesundheit und Sicherheit ihrer Patienten eingesetzt haben.

Die Strafe ist der Prozess, denn das Gremium und die Beratungen binden den Arzt oft für mindestens 18 Monate. Dies ist eine weitere Möglichkeit, den Arzt mundtot zu machen. Einige Ärzte sind seit mehreren Jahren suspendiert und müssen immer noch auf den Tag der Abrechnung warten, an dem sie sich vor einem Victorian Civil and Administrative Tribunal (VCAT, *Viktorian. Zivil- und Verwaltungsgericht*) verteidigen müssen.

Die überprüften Ärzte werden von Anfang an als Kriminelle eingestuft, die eine Gefahr für die Öffentlichkeit darstellen, selbst wenn sie nie einen Patienten verletzt oder geschädigt haben. Diese Ärzte dürfen in keinem Gesundheitsbereich arbeiten, so dass es für sie immer schwieriger wird, zu überleben, da ihre finanzielle Sicherheit weggefallen ist und sie kein Einkommen mehr haben.

Die Ärzte wurden von der AHPRA als ernsthaftes Risiko für die öffentliche Gesundheit und Sicherheit bezeichnet, und ihre Handlungen und öffentlichen Äußerungen hätten das Vertrauen in die öffentlichen Gesundheitsinformationen im Zusammenhang mit den COVID-19-Impfstoffen

untergraben. Diese Ärzte sind gut ausgebildet, haben jahrelang studiert und geforscht und sind auf viele Aspekte der Medizin spezialisiert. Dennoch wurden sie bestraft, gemäßregelt, getrennt, kontrolliert und aus dem medizinischen Leben verdrängt.

Die offizielle Linie

Die offizielle Begründung, warum die AHPRA diese konfrontative Methode zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Gesundheit in Australien angewandt hat, ist offenbar, dass es wichtiger ist, die Öffentlichkeit *in dem Glauben* zu lassen, dass die Regierungspolitik für ihre Sicherheit sorgt, als überzeugende Daten oder Beweise für die Sicherheit vorzulegen. [1] Dies gipfelte darin, dass diese gemeinsamen Erklärungen offenbar gesetzlich verankert wurden durch die jüngste Verabschiedung des Health Practitioner Regulation National Law (*Nationales Recht zur Regulierung von Gesundheitspraktikern*), das dem Vertrauen der Öffentlichkeit Vorrang vor der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit einräumt. [2] Es hat den Anschein, dass die Wahrheitsminister (Entschuldigung, "Gesundheitsminister") in diesem Land beschlossen haben, ihr Ziel des öffentlichen Vertrauens durch Zensur zu erreichen. Dies erscheint gefährlich und dystopisch für viele medizinische Forscher und Ärzte, die aktiv nach neuen und wirksameren Methoden zur Behandlung von Virusinfektionen suchen.

Diese Gesetzgebung ist nicht nur eine gefährliche Schande, sondern wahrscheinlich auch ein verfassungsrechtlicher Verstoß gegen unser Recht auf politische Kommunikation, wie der Verfassungsrechtsprofessor Augusto Zimmermann auf unserem jüngsten WA-Symposium darlegte. [3] In einem Artikel im "Quadrant" mit dem Titel "The Menace of Medical Censorship in Australia" (*Die Bedrohung durch die medizinische Zensur in Australien*) kam Professor Zimmerman zu dem Schluss, dass dieses Gesetz verfassungswidrig ist: [4] "*Weil es die Freiheit der politischen Kommunikation unterdrückt, indem es Andersdenkende zensiert und bestraft, indem es ihre Karrieren und ihren Lebensunterhalt ernsthaft bedroht, als Mittel zur undemokratischen Kontrolle der öffentlichen Debatte und der allgemeinen Wahrnehmung durch die erzwungene medizinische Zensur.*"

Die Notwendigkeit, der Wissenschaft zu folgen

Das Problem ist natürlich, dass die offizielle Linie offensichtlich nicht dem aktuellen Stand der Wissenschaft entspricht: (a) das Problem des Mangels an essentiellen Nährstoffen, der zu schweren Erkrankungen durch Infektionen beiträgt; (b) dass die Reaktion des Körpers auf Impfstoffe gegen bestimmte Viren Krankheiten verursachen kann und nicht dazu neigt, die Reaktion auf andere verwandte Viren zuverlässig zu verbessern; (c) dass es bei der öffentlichen Gesundheit nicht nur darum geht, einen Pool von Geimpften zu schaffen, sondern die Immunantwort der Bevölkerung insgesamt auf Viren zu verbessern. Daher ist es hilfreich, das Immunsystem den in der Umwelt vorhandenen Viren auszusetzen - solange der Einzelne nicht ernsthaft gefährdet ist.

Nährstoffmängel

Nährstoffmängel sind eine der Hauptursachen für das Versagen des Immunsystems, eine schwere Infektion zu verhindern, und können auch das Multiorganversagen und die Sepsis verursachen, die bei dem durch COVID-19-Pneumonie verursachten Zytokinsturm auftreten. Das Problem ist nicht nur eine Ernährung mit einem Mangel an essenziellen Nährstoffen wie Vitamin B, C, D und Mineralien wie Magnesium, Zink und Selen - was bei unserem "modernen Lebensstil" durch verarbeitete Fastfood-Produkte häufig vorkommt. [5-15] Bei einer schweren Infektion wie einer

viralen Lungenentzündung können die Ressourcen des Körpers im Kampf gegen die Infektion schnell erschöpft sein, was zu einem Mangel an genau den Nährstoffen führen kann, die der Körper braucht, um das Immunsystem erfolgreich zu aktivieren und die Infektion zu bekämpfen. [16-18]

Auf der ACNEM IN-Konferenz im Jahr 2020 beschrieb Dr. Richard Horowitz ausführlich die Pathophysiologie einer schweren COVID-19-Infektion und wies auf die Ähnlichkeiten zwischen dem Zytokinsturm hin, der sowohl bei COVID-infizierten Patienten als auch bei vielen Patienten mit Borreliose und chronischen Müdigkeitssyndromen auftritt. [19] Er beschrieb nicht nur die Details der zellulären Signalwege und der damit verbundenen angeborenen und adaptiven Immunreaktionen, sondern stellte auch ein praktisches Behandlungsprotokoll vor, das auf gut erforschten unterstützenden Nährstoffen basiert, die die Immunität stärken, die endogenen antioxidativen Systeme verbessern und Entzündungen verringern.

Horowitz forderte uns auf, das "Eine-Ursache-eine-Krankheit-Modell" zu überdenken, und betonte die Notwendigkeit, das Gesundheitssystem durch einen Paradigmenwechsel hin zu einem neuen "multifaktoriellen Modell der chronischen Krankheit" zu verändern. Dieses Modell geht davon aus, dass es mehrere Ursachen für eine Dysbiose gibt, die zu einer Dysregulierung des Immunsystems und zu chronischen Entzündungen führen, die wiederum eine Vielzahl von nachgelagerten "Krankheits"-Effekten nach sich ziehen, die für jede Person spezifisch sind. Er schloss mit der Feststellung, dass wir durch die Ermittlung und Behandlung der Grundursachen der Epidemie chronischer Krankheiten das Gesundheitssystem verbessern, die Kosten senken und die Qualität der Versorgung verbessern können.

Die Reaktion des Körpers auf Impfstoffe

Die neueren RNA-Impfstoffe haben nicht immer die Wirkung, die sie bei ihrer Entwicklung versprochen. Covid-19-Impfstoffe können und haben Krankheiten verursacht. [20, 21] Außerdem sind sie in hohem Maße spezifisch für die Epitope (die spezifischen Bindungsstellen) auf den von ihnen exprimierten Proteinen - und können nicht vor anderen, verwandten Virusvarianten schützen, die andere Proteinepitope exprimieren. Das ist die Aufgabe des gestärkten Immunsystems, das ständig neue Antikörper bildet, die vor anderen neuen Virusvarianten schützen können. Diese Funktion hängt natürlich von einer ausreichenden Versorgung mit den für das Immunsystem notwendigen Nährstoffen (Vitamine, Mineralien) ab. Eine natürlich erworbene Immunität ist im Allgemeinen dauerhafter als eine durch Impfung erzeugte Immunität. [21] Außerdem kann eine Impfung den Durchbruch von Infektionsvarianten ermöglichen, bei denen einige geimpfte Personen zu Superverbreitern werden. [22]

Öffentliche Gesundheit: Stärkung der Immunantwort in der Gesamtbevölkerung

Da Impfungen Schaden anrichten können und nicht in der Lage sind, Menschen zuverlässig vor neuen Virusvarianten zu schützen, scheint es wahrscheinlich, dass die Gesundheitsbehörden zum Schutz der Bevölkerung eine andere Politik verfolgen müssen. Da eine angemessene Dosis an Nahrungsergänzungsmitteln schwere Virussympptome und Krankheiten verhindern oder abschwächen kann, würde eine begrenzte Impfkampagne wahrscheinlich durch eine umfassende Aufklärung über und Verteilung von essenziellen Nährstoffen erheblich verbessert werden, die am besten dazu beitragen, die Ausbreitung neuer Virusvarianten zu verhindern. Nahrungsergänzungsmittel mit Vitaminen B, C, D, Magnesium, Zink und Selen sowie bewährte Ratschläge für eine Ernährung, die die Gesundheit erhält, ohne Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Diabetes, Krebs oder Arthritis zu verursachen, würden den Menschen weltweit helfen, eine natürliche Immunität zu entwickeln, ohne dass es zu schweren Viruserkrankungen wie Covid-19-assoziiertes Lungenentzündung-

dung kommt. (5-18) Insbesondere Vitamin D ist ein einziger prädiktiver Marker für die Wahrscheinlichkeit einer Covid-Erkrankung, für den Krankenhausaufenthalt und für den Schweregrad. [23]

Die Ärzte, die angegriffen wurden:

Dr. Valerie Peers ist seit 45 Jahren niedergelassene Gynäkologin und erst seit fünf Jahren Hausärztin. Ihre Qualifikationen sind MBBS 1967 und DRANZCOG 1973. Sie betreibt ihre Praxis seit 1973 und hatte bis Anfang der 2000er Jahre Termine im örtlichen Krankenhaus. Danach war sie 14 Jahre lang in Teilzeit in der Geburtshilfe eines regionalen Krankenhauses tätig. Ihre Allgemeinpraxis deckt ein breites Spektrum an Interessen ab, wobei Frauengesundheit, psychische Gesundheit und Sportmedizin im Mittelpunkt stehen. Sie führt auch chirurgische Eingriffe in der Praxis durch.

Sie wurde am vierten November 2021 von der AHPRA als Gefahr für die öffentliche Gesundheit suspendiert, weil sie Impfbefreiungen für notleidende Arbeitnehmer ausstellte, die von den unmenschlichen Verordnungen des viktorianischen Premierministers Ende September 2021 schwer betroffen waren.

Alle Befreiungen wurden für einen befristeten Zeitraum auf den entsprechenden IM011 Medicare-Formularen für akute medizinische Erkrankungen ausgestellt, mit Ausnahme einiger Fälle von Impfstoffanaphylaxie, bei denen es sich um dauerhafte Befreiungen handelte.

AHPRA behauptete, alle Befreiungen seien betrügerisch und ohne ordnungsgemäßes Verfahren erteilt worden. Daher hatte die Ärztin 12-24 Stunden Zeit, um eine Verteidigung zu einem 11-seitigen Schreiben und 250 Anhängen einzureichen.

Das Gesundheitsministerium verhängte daraufhin trotz erfolgreicher Quarantäne in der Klinik drei saftige Bußgelder für einen fehlenden QR-Code. Die Bußgelder betrugen jeweils 1817 Dollar für das Fehlen des QR-Codes an zwei Terminen, die zwei Wochen auseinander lagen, und für die Weigerung, einem Beauftragten der Beschwerdekommision für das Gesundheitswesen unredigierte Akten zu übergeben.

Da vertrauliche medizinische Akten angefordert worden waren, hatte sie diese zum Schutz von Patientendaten geschwärzt.

Aus diesem Grund wurde gegen die Klinik eine zweimonatige Untersagungsverfügung erlassen. Die zweimonatige Verbotsverfügung stand im Zusammenhang mit dem Fehlen eines schriftlichen Covid-Sicherheitsplans, obwohl die Covid-Fallzahlen niedrig waren und zwei gut geführte Quarantänen stattfanden.

Sie wurde am Tag nach der VCAT-Anhörung aufgehoben, vermutlich absichtlich, um ihren Namen zu beschmutzen. VCAT arbeitet als Echokammer der Regierung. Zu ihrer Verteidigung wurden Lippenbekenntnisse abgegeben. Es wurden keine Beweise dafür vorgelegt, dass das Urteil das Vertrauen der Öffentlichkeit in die Ärzteschaft bedroht, aber sie weigerte sich, alle Geldstrafen zu zahlen, und später wurden sie alle aufgehoben.

Dr. Sally Price praktiziert seit mehr als 30 Jahren, davon seit über 20 Jahren im Bereich der funktionellen Medizin, der Ernährungsmedizin und der Lebensstilmedizin. Sie hat drei Fellowships (~Weiterbildungs-Stipendien): FRACGP, FACNEM und FASLM.

Ein anonymen Follower in den sozialen Medien, der kein Patient ist, hat sich über einige Beiträge in den sozialen Medien beschwert und eine Beschwerde bei der AHPRA eingereicht. Diese Person wurde durch die Beiträge nicht geschädigt. Dieser Follower hätte durchaus die Möglichkeit gehabt, seine Followerschaft aufzuheben, hat dies aber offensichtlich nicht getan. Anstatt dies als schikanoöse Beschwerde zu betrachten, eröffnete die AHPRA ein Verfahren gegen Sally. Dies geschah trotz ihrer tadellosen Bilanz während ihrer 30-jährigen Praxis. Daraufhin musste sie sich gegenüber AHPRA mit Hilfe ihrer Schadensersatzorganisation verteidigen und 10 Stunden "Nachschulung" absolvieren.

Dabei wurde ihr anhand des AMA-Ethikkodex (*Austral. Medical Association, Australischer Ärzteverband*) nachgewiesen, dass die Warnung der Bevölkerung vor einer Gesundheitsgefährdung oder vor Problemen in der Gemeinde sowie die Verschwendung von Geldern durch die Regierung gemäß dem AMA-Ethikkodex gültige ethische Handlungen sind.

Die Untersuchung machte ihr zu schaffen, und sie beschloss, eine Auszeit von der Medizin zu nehmen; geplant waren 3-6 Monate.

Während ihrer Auszeit stellte sie mit Hilfe von Psychologen und ihrer eigenen Untersuchung fest, dass die AHPRA-Stellungnahme es buchstäblich unmöglich macht, sowohl den Ethikkodex für Ärzte als auch die AHPRA-Stellungnahme zu befolgen. Dadurch gerät ein Arzt in eine doppelte Zwickmühle - er kann sich nicht an den Ethikkodex halten, und ihm drohen Maßnahmen der AHPRA. Dies kommt einer moralischen Verletzung gleich, indem es unmöglich ist, mit Integrität zu praktizieren.

Die AHPRA-Stellungnahme unterstellt, dass die einzige Wissenschaft die von AHPRA anerkannte Wissenschaft ist, dass Patienten massenhaft behandelt werden sollten und dass sie gezwungen werden sollten, dem "größten menschlichen Experiment aller Zeiten" zuzustimmen. Es scheint jedoch unmöglich zu sein, eine informierte Zustimmung zu geben, wenn man durch die Stellungnahme geknebelt wird. Daher könnten alle Impfungen, die von Ärzten durchgeführt werden, als Tötlichkeit & Körperverletzung angesehen werden - im Hinblick auf das Fehlen einer informierten Zustimmung -, da eine Zustimmung in einem Experiment, dessen Langzeitergebnisse noch ausgewertet werden, unmöglich ist. Ein 17-prozentiger Anstieg der Todesfälle aus allen Ursachen, die meisten davon "ungeklärt", und besorgniserregende Trends bei der Unfruchtbarkeit verheißen nichts Gutes für das Experiment.

Abgesehen von der Tötlichkeit & Körperverletzung würden sich Ärzte nicht an den ethischen Kodex halten, wenn sie sich nicht weigern würden, jemanden zu impfen, der von seinem Arbeitgeber oder der Regierung gezwungen wird, die "Behandlung" zu akzeptieren. Die Erklärung der AHPRA bedroht Ärzte, die sich nicht an ihre Richtlinien halten.

Dr. Price ist zutiefst besorgt über den Verlust der Redefreiheit von Ärzten und das gegenwärtige Trauma der Öffentlichkeit, das von der Regierung verursacht wurde. Aufgrund ihrer moralischen Verletzung ist es ihr unmöglich, unter den AHPRA-Vorschriften, die eine ethische und mitfühlende Arbeit unmöglich machen, wieder zu arbeiten.

Dr. Philip Stowell stammt aus einer Familie mit vier Ärzten in der dritten Generation und ist seit fast 45 Jahren als Allgemeinmediziner im Vereinigten Königreich, in Algerien und Australien tätig. Er ist Fellow des Australasian College of Nutritional and Environmental Medicine (*Australasiat. Hochschule für Ernährungs- und Umweltmedizin*). Trotz seiner Liebe zur ärztlichen Tätigkeit sah er sich gezwungen, seine Zulassung zum Jahresende zurückzugeben, weil er verblüfft ist, sich schämt und die Vernunft und Motivation der Behörden, Agenturen, Politiker und Führungskräfte seines

Berufsstandes in Frage stellt. Er glaubt, dass sie alle ihre ehrenvollen Pflichten vernachlässigt haben. Er ist der Meinung, dass sie sich in einer Weise verhalten haben, die den wichtigsten Grundsatz der Demokratie, die Meinungsfreiheit, zerstört und die Freiheit der klinischen medizinischen Praxis, insbesondere in den letzten zweieinhalb Jahren, schwer angegriffen hat. Einzelne Ärzte scheinen das "Primum non nocere" ("erstens nicht schaden") vergessen oder abgewertet zu haben. Ihre Bereitschaft, einen Kotau vor einer offensichtlich globalen Propaganda zu machen, ist einerseits peinlich und andererseits beschämend.

Er glaubt nicht an das derzeitige medizinische Paradigma. Er ist der Meinung, dass der Berufsstand seine Ehre und Integrität an Interessengruppen verkauft hat, weshalb er in den Ruhestand geht.

Dr. Robyn Cosford ist seit 35 Jahren in der integrativen Medizin tätig und hat einen ausgezeichneten Abschluss in Medizin. Sie war auch als Forscherin an der School of Biological Sciences der Universität Newcastle und als Dozentin tätig.

Sie ist Mitglied auf Lebenszeit, Dozentin und Fellow des Australian College of Nutrition and Environmental Medicine sowie Fellow und Mitglied auf Lebenszeit der Australian Society of Lifestyle Medicine (*Austral. Gesellschaft für Lebensstilmedizin*).

Sie wurde dreimal vom System überprüft, zunächst weil ihr Beratungsprofil untypisch war: Sie führte lange Patientenberatungen durch. Dies wurde mit der Begründung abgelehnt, dass die meisten ihrer Patienten nicht aus der Gegend stammten, und nach Prüfung der Akten wurde eingeräumt, dass sie ausführliche Anamnesen erstellte.

Die zweite Überprüfung wurde durch eine Beschwerde eines anderen Hausarztes ausgelöst, in der es um die Frage ging, ob bei einem männlichen Kind, das nach einer erneuten Harnwegsinfektion symptomlos war und bei dem der neue Urintest eindeutig war, weitere Antibiotika erforderlich waren. Sie wurde in ihrem Vorgehen von einem örtlichen Kinderarzt und den Empfehlungen der American Academy of Pediatrics (*Amerik. Akademie für Kinderheilkunde*) unterstützt.

Obwohl sie nachweisen konnte, dass ihr Vorgehen korrekt war, wurde sie von der AHPRA gerügt.

Bei der letzten Gelegenheit beschwerte sich ein Arzt über ein Kind, dessen Mutter eine Tetanusspritze verweigert hatte. Die Mutter hatte den Namen von Robyn als behandelnde Ärztin angegeben. Sie wurde beschuldigt, eine Gefahr für die Öffentlichkeit darzustellen, weil sie der Mutter geraten hatte, ihre Kinder nicht zu impfen. Dies erwies sich als unzutreffend: Die Kinder waren nicht ihre Patienten gewesen, und die Kinder waren bereits ungeimpft, als die Mutter Patientin wurde. Außerdem führte Robyn in ihrer Klinik planmäßige Impfungen durch.

Obwohl sie von der ungültigen Anschuldigung freigesprochen wurde, verwies AHPRA sie an die Ärztekammer, die eine "Fishing Expedition (~ Suchaktion)" unternahm, bei der sie 30 Patientenakten ihrer Wahl aus ihrer Klinik mitnahm, offenbar auf der Suche nach Beweisen, um sie zu rügen. Die Ärztekammer unterzog sie auch einer mündlichen Prüfung, konnte aber keine Beweise für ein Fehlverhalten finden.

Die Ärztekammer erklärte jedoch, sie wolle sie im Auge behalten und weiterhin Zugang zu ihr haben und sie laufend überprüfen. Man teilte ihr mit, dass sie in 12 Monaten überprüft werden würde und dass sie in der Zwischenzeit ihr System auf EDV umstellen müsse, damit der Zugriff auf ihre Akten aus der Ferne möglich sei.

Infolge des COVID-Debakels hat sie beschlossen, lieber zu kündigen, als weitere Probleme mit

AHPRA oder der Ärztekammer zu bekommen. Sie hält nun (unbezahlte) Vorträge und Videos und ist in zahlreichen Ausschüssen tätig.

Dr. Robert Brennan hatte eine Karriere als staatlicher psychiatrischer Amtsarzt, der vor der Pandemie immer in gutem Ansehen bei der AHPRA stand. Er wurde für etwa neun Monate vom Dienst suspendiert, nachdem er Mitte 2021 einen offenen Brief verfasst hatte, in dem er die Gesundheitspolitik der Regierung kritisierte, einschließlich der Ethik und Wirksamkeit von Lock-downs und Masken sowie der Behauptung, der Impfstoff sei "sicher und wirksam". In dem Brief gab er sich große Mühe zu betonen, dass er nicht "antivax" sei und dass Impfstoffe im allgemeinen Sinne in anderen Zusammenhängen hilfreich gewesen seien.

Er vertrat lediglich den Standpunkt, dass die Einführung des Covid-Impfstoffs ohne die gebotene Sorgfalt und ohne offene Diskussion erfolgt sei. Die Äußerungen des Beschwerdeführers wurden in dem anschließenden Verfahren unkritisch als wertvoll angesehen.

Bei der Suspendierung Roberts berief sich die Ärztekammer von NSW auf die Stellungnahme der AHPRA, wonach das Infragestellen der Gesundheitspolitik der Regierung ein Grund für eine Disziplinarmaßnahme und die Befassung der NSW Health Care Complaints Commission sei. Obwohl seine Zulassung wiederhergestellt wurde, verursachte die Suspendierung einen irreparablen Schaden für Roberts Karriere.

Trotzdem bereut er nicht, dass er öffentlich Stellung bezogen hat.

Und ich, **Dr. Michael Watson**, wurde wegen Facebook-Posts suspendiert, die ich zwischen 2018 und 2019 veröffentlicht habe. Ich war um das Wohlergehen der Gemeinschaft besorgt. Meine Beiträge enthielten Kritik am medizinischen System, an der Iatrogenese (~ *ärztlich verursachte Krankheitsbilder*), am Umgang mit den Nebenwirkungen von Medikamenten und Impfstoffen und an den Problemen, die Patienten durch Krankenhausbehandlungen entstehen. Offenbar betrachtete die AHPRA die Verwendung von Vitamin C und D zur Behandlung von Virusinfektionen als Sakrileg! Ich befasste mich mit dem Für und Wider der Chemotherapie, der Spätabtreibung, der Euthanasie und Fragen der "Cancel Culture" (~ *Zensurkultur*). Ich habe ausgezeichnete Referenzen von Ärzten, Praxisleitern und Krankenschwestern, die in den letzten Jahren mit mir gearbeitet haben, sowie von meinen Patienten.

Einer der Gründe für meine Suspendierung war offenbar, dass ich Big Pharma kritisierte und mir Sorgen über das Ausmaß der Verfolgung machte, der Ärzte bereits durch die AHPRA ausgesetzt waren. Wenn ein Arzt es wagt, eine persönliche berufliche Meinung zu Dingen zu äußern, von denen er glaubt, dass die australische Öffentlichkeit sie kennen muss und vor denen sie gewarnt werden sollte, wird er von AHPRA verfolgt.

Ich habe nichts Falsches gesagt oder in irgendeiner Weise Mitglieder der Gemeinschaft angegriffen. Ich habe eine makellose Bilanz in der Allgemeinmedizin vorzuweisen, in der ich in meinen fast fünfzig Jahren in der Allgemeinmedizin keinem Patienten Schaden zugefügt habe und kein einziger negativer Bericht von einem mir bekannten Patienten vorliegt!

Trotzdem wurde ich als Gefahr für die Öffentlichkeit angesehen, und mein Vergehen wurde als schlimmer eingestuft als das Schlagen eines Patienten.

Anfang 2020 wurde ich im Rahmen einer medizinischen Sofortmaßnahme der AHPRA als schuldig eingestuft und angewiesen, meine Unschuld vor Gericht zu beweisen. Meine medizinische Verteidigungsorganisation riet mir, beim VCAT Berufung einzulegen.

Einige Monate später, im Jahr 2020, wurde ich vor dem VCAT (einem Känguru-Gericht) von dem Anwalt heftig angegriffen. Ich wurde für schuldig befunden. Das VCAT trat als Beklagter auf, und ich war der bereits angeklagte Kriminelle, und ich musste meine Unschuld beweisen.

Ich wurde bisher für 30 Monate suspendiert. Das ist mit einer Deregistrierung vergleichbar, denn ich konnte kein Geld verdienen und war in einer Situation, in der es mir verboten war, in irgendeiner Weise im Gesundheitswesen tätig zu sein.

Das war ein Eingriff in meine Arzt-Patienten-Beziehung. Meine Lebensaufgabe ist es, Menschen und Patienten zu helfen, und ich wurde daran gehindert, weil ich Meinungen geäußert habe, die keine Auswirkungen auf die Gesundheit oder das Wohlbefinden meiner Patienten haben. Die Menschen, mit denen ich mich auf meinen Facebook-Seiten unterhielt, waren nämlich nicht meine Patienten, sondern gehörten zu Friedensorganisationen.

Ich befinde mich jetzt in der Vorhölle, ohne dass mir ein ordentliches Verfahren zusteht, und das monatelang. Das kommt einer Deregistrierung gleich.

Die Motive der AHPRA scheinen rein politischer Natur zu sein, denn sie wollen offensichtlich nicht, dass ich irgendeine Meinung äußere, die gegen ihren politischen Kodex, ihre Richtlinien und ihre Stellungnahme verstößt. Dies ist eine Verletzung der Menschenrechte und ein Missbrauch von Privilegien durch AHPRA.

Die Art und Weise, wie ich behandelt wurde, ist erniedrigend und beschämend. Ein angeklagter Krimineller hat vor dem Gesetz mehr Rechte als ein angeklagter Arzt. Ich wurde als schuldig angesehen, bis meine Unschuld bewiesen ist. AHPRA scheint einen völligen Mangel an Transparenz und Ehrlichkeit zu haben.

Ich wurde als Beispiel für andere Ärzte benutzt.

Es muss mehr Freiheit in der medizinischen Praxis geben, und AHPRA muss komplett überarbeitet werden, damit sie ihre Schikanen und Belästigungen von Ärzten einstellen, die unbeschreibliches Leid verursachen und sogar dazu führen, dass einige Ärzte Selbstmord begehen.

(Anmerkung der Redaktion: Um ihn vor weiterer Verfolgung zu schützen, ist Michael Watson, MD, nicht der tatsächliche Name des Autors dieses Artikels. Dieser Mann, der in der Tat ein sehr erfahrener australischer Arzt ist, ist genau wie beschrieben. Er darf seit über zweieinhalb Jahren nicht mehr praktizieren).

Referenzen:

1. Aubusson K (2021) Doctors, healthcare workers to be punished for anti-vax COVID claims. The Sydney Morning Herald, 2021-03-21. <https://www.smh.com.au/national/doctors-healthcare-workers-to-be-punished-for-anti-vax-covid-claims-20210310-p579dk.html>
2. Thomas K (2022) Doctors, healthcare workers to be punished for anti-vax COVID claims. Spectator Australia. 2022-10-25. <https://www.spectator.com.au/2022/10/confidence-through-censorship-the-medical-ministry-of-truth>
3. Stop Medical Censorship Symposium WA. (2022) Australian Medical Professional's Society. https://amps.redunion.com.au/stopmedicalcensorship_wa
4. Zimmermann A (2022) The Menace of Medical Censorship in Australia. Quadrant Online, 2022-

- 11-18. <https://quadrant.org.au/opinion/free-speech/2022/11/the-menace-of-medical-censorship-in-australia>
5. Rasmussen MPF (2020) Vitamin C Evidence for Treating Complications of COVID-19 and other Viral Infections. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n25.shtml>
6. Gonzalez MJ (2020) Personalize Your COVID-19 Prevention: An Orthomolecular Protocol. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n31.shtml>
7. Grant WB (2020) The role of vitamin D in reducing risk of COVID-19: a brief survey of the literature. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v16n33.shtml>
8. Bens C (2021) A Health Crisis Exposed by the COVID Pandemic. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v17n02.shtml>
9. Kalita DW (2021) 700,000 Covid-19 Deaths: Time for a Change in Treatment Strategy. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v17n23.shtml>
10. Holford P (2021) Twelve intervention trials conclude that vitamin C works for Covid. So why are hospitals being prohibited from using it? Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v17n27.shtml>
11. Downing D (2022) 'Ministry of Truth' vs Nutritional Medicine. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v18n01.shtml>
12. Grant WB (2022) Top Vitamin D Papers in 2021: Benefits ignored at a time they are most needed. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v18n02.shtml>
13. Cheng RZ (2022) A Hallmark of Covid-19: Cytokine Storm/Oxidative Stress and its Integrative Mechanism. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v18n03.shtml>
14. Penberthy WT (2022) NIACIN for COVID: How niacin, niacinamide, and NAD can help with Long COVID-19. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v18n25.shtml>
15. Passwater M (2022) Protecting Against Viruses and other Threats to Wellness: The Roles of Cysteine and Selenocysteine. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v18n30.shtml>
16. Passwater M (2021) Vitamin C Levels in Critically Ill Covid-19 Patients. Orthomolecular Medicine News Service. <http://orthomolecular.org/resources/omns/v17n17.shtml>
17. Cooper ID, Crofts CAP, DiNicolantonio JJ, et al. (2020) Relationships between hyperinsulinaemia, magnesium, vitamin D, thrombosis and COVID-19: rationale for clinical management. Open Heart. 7(2):e001356. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/32938758>
18. Chanihoon GQ, Afridi HI, Unar A, et al., (2022) Selenium and mercury concentrations in biological samples from patients with COVID-19. J Trace Elem Med Biol. 73:127038. <https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/35863260>
19. Parker J. ACNEM Global Conference 2020. ACNEM Journal 39(2). https://www.researchgate.net/publication/343125468_ACNEM_Global_Conference_Review_2020_J_ACNEM_2020_392_10-14
20. Pfizer admits in Confidential Documents that its Covid-19 Vaccine may cause Vaccine-Associated Enhanced Disease; and real-world data now proves it definitely does. The Expose,

2022-02-03. <https://expose-news.com/2022/02/03/pfizer-admits-covid-vaccine-causes-ade>

21. Blaylock RL (2022) COVID UPDATE: What is the truth? Surg Neurol Int. 13:167.
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC9062939>

22. Ioannou P, Karakostas S, Astrinaki E, et al. (2021) Transmission of SARS-CoV-2 variant B.1.1.7 among vaccinated health care workers. Infect Dis (Lond). 2021:1-4.
<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC8240538>

23. Borsche L, Glauner B, von Mendel J (2021) COVID-19 Mortality Risk Correlates Inversely with Vitamin D3 Status, and a Mortality Rate Close to Zero Could Theoretically Be Achieved at 50 ng/mL 25(OH)D3: Results of a Systematic Review and Meta-Analysis. Nutrients 13:3596.
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34684596>

Ernährungsmedizin ist orthomolekulare Medizin

Die orthomolekulare Medizin setzt eine sichere und wirksame Ernährungstherapie zur Bekämpfung von Krankheiten ein. Für weitere Informationen: <http://www.orthomolecular.org>

Der von Experten begutachtete Orthomolecular Medicine News Service ist eine gemeinnützige und nicht-kommerzielle Informationsquelle.

Redaktioneller Prüfungsausschuss:

(please see at end of the original english version)
(bitte sehen Sie am Ende der engl. Originalversion nach).

(übersetzt mit DeepL.com, v18n32, GD)